

Modulkatalog (Kurzfassung, Langfassungen siehe methodisch-didaktische Konzepte)

Business Process Management	5
Mitarbeiterführung	6
Quantitative Entscheidungslehre	7
Wirtschafts- und IT-Recht	8
ERP und BI mit SAP	9
IT-Governance	10
Management Ethics	11
Requirements Engineering	12
IT-Sicherheit	13
Social Media Marketing	14
Forschungsprojekt	15
Masterarbeit mit Kolloquium	16

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund

Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Business Process Management

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 85h Gruppenarb./Projekt 35h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. D. Frosch-Wilke

Qualifikationsziele

Die Studierende können die Bedeutung des BPM im Hinblick auf den strategischen Erfolg eines Unternehmens erklären. Sie können darüber Auskunft geben, wie die Zusammenhänge zwischen Geschäftsstrategie und BPM sind. kennen die Bedeutung von Prozessmodellen und Modellierungssprachen, wie z.B. von BPMN (Business Process Modeling Notation). Sie können die wesentlichen Risiken von Geschäftsprozessen, Methoden zur Risikoanalyse sowie zur Prozessverbesserung erklären. Darüber können die Studierenden beschreiben, wie bei der Einführung des BPM in einem Unternehmen vorgegangen werden kann und welches die Erfolgs- und Misserfolgskriterien sind.

Die Studierenden können die IT-Architekturen prozessorientierter Anwendungen beschreiben und kennen die Bedeutung der BPMN bei der Implementierung einer solchen Architektur.

Die Studierenden können systematisch mit Hilfe der BPMN Prozesse sowohl auf der konzeptionellen als auch auf der Ebene des IT-Entwurfes modellieren. Sie sind in der Lage, die semantischen Modelle systematisch zu analysieren, zu validieren und Verbesserungspotentiale innerhalb der Prozesse zu identifizieren. Die Studierenden können eigenständig die Grundstruktur einer IT-Architektur zur Realisierung prozessgesteuerter Softwaresysteme entwickeln.

Lehrinhalte

Einführung und Grundlagen
Vorgehen bei der BPM-Einführung in Unternehmen
BPM Regelkreis
Prozessmodellierung und -simulation
BPM mit prozessgesteuerten Anwendungen

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Mitarbeiterführung

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 120h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online BWL M.A. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. A. Michalke, Dr. Petra Guthunz, Natalie Meier-Maletz

Qualifikationsziele

Die Teilnahme an diesem Modul soll die Studierenden befähigen, das komplexe Thema Führung in Unternehmen umfassend und differenziert wahrzunehmen und sich in Führungssituationen – als Führende oder als Geführte – adäquat und zielorientiert zu verhalten. Sie sollen sich mit den ethischen Aspekten von Führung auseinandersetzen und individuelle Wertvorstellungen für Führungstätigkeit entwickeln.

Sie sollen sich der Notwendigkeit und der Komplexität von Führung bewusst sein und die Schwierigkeit von Führungsaufgaben einschätzen können.

Sie sollen sich eine Auswahl von Führungswerkzeugen und -methoden aneignen und diese situationsadäquat einsetzen können.

Sie sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Führung von Mitarbeitern kennen und in Führungssituationen berücksichtigen können.

Die Studierenden sollen die sozialen Aspekte von Führung verstehen und auf die sozialen Bedürfnisse der Beteiligten eingehen können

Lehrinhalte

Grundlagen der Mitarbeiterführung, Ziele und Erfolgskriterien; Messbarkeit von Führung
Aufgaben bei der Führung, Führungskompetenzen; Erlernen von Führung
Organisation von Führung im Unternehmen, Führungsinstrumente und -methoden
Rechtliche Grundlagen von Führung, Mitarbeiterauswahl, Mitarbeiterentwicklung
Ethische und soziale Aspekte der Führung, Verantwortung und Delegation, Kommunikation und Vermittlung,
Motivation, Wertorientierung und Wertschätzung

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Quantitative Entscheidungslehre

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 20h Selbststudium 120h Gruppenarb./Projekt 12h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. habil. T. Sander

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen einerseits die Grundbegriffe der Graphentheorie nebst einer Reihe graphentheoretischer Algorithmen. Auf der anderen Seite kennen Sie diverse unternehmensbezogene diskrete Entscheidungsprobleme und können diese im Kontext der Graphentheorie modellieren und nach Auswahl eines geeigneten Algorithmus lösen. Sie haben verstanden, dass bereits kleine Veränderungen am Problemtyp seine Lösbarkeit erheblich erleichtern oder erschweren können. Die Studierenden können die vermittelten Methoden selbständig und zielgerichtet anwenden. Die erworbenen Fähigkeiten des abstrakten und analytischen Denkens können auch in anderen Kontexten nutzbringend angewendet werden.

Lehrinhalte

1. Einführung: Planungs- und Entscheidungsprozesse, Beispielprobleme, Beitrag kombinatorischer Lösungsmethoden
2. Enumeration
3. Entscheidungsbäume
4. Wege
5. Rundreisen
6. Gerüste
7. Korrespondenzen
8. Färbungen

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund

Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Wirtschafts- und IT-Recht

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 60h Gruppenarb./Projekt 60h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. N. Kupka

Qualifikationsziele

Nach Absolvierung des Moduls haben die Teilnehmer die Fähigkeit erworben, ihre eigene unternehmerische Tätigkeit rechtlich einzuordnen. Sie können erkennen, welchem Rechtsgebiet ihre Tätigkeit zuzuordnen ist.

Sie verfügen über die Fähigkeit, unternehmerische Tätigkeit anhand der erlernten Differenzierungskriterien zu bewerten, sind in der Lage, die einschlägigen Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung einschließlich Kommentarliteratur zu finden, sich mit diesen kritisch auseinanderzusetzen und können Informationsquellen für neue und künftige Änderungen ausmachen. Sie sind sensibilisiert zu erkennen, wann externe juristische Hilfe erforderlich ist und können mit den externen Dienstleistern kommunizieren und die Problembereiche verständlich und zur weiteren Bearbeitung durch diese erläutern.

Durch den Vortrag von ausgewählten Themenstellungen wird die Fähigkeit der Teilnehmer gefördert, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen, Lösungen durch Diskussion oder Teamarbeit gemeinsam zu erarbeiten.

Lehrinhalte

Einführungsmodul Themenbereich
Einführung in das Informations- und Telekommunikationsrecht und rechtliche Grundlagen
Schutz des geistigen Eigentums unter besonderer Berücksichtigung IT-rechtlicher Besonderheiten
Wettbewerbsrecht und Werbung im Internet
Domainrecht
Vertragsrecht unter Einbeziehung der Informationstechnologie
Datenschutzrecht im Internet

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

ERP und BI mit SAP

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 80h Gruppenarb./Projekt 40h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. Katja Andresen, Prof. Dr. D. Frosch-Wilke

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über den operativen und dispositiven Aufgabenbereich eines Unternehmens sowie damit zusammenhängende IT-systemische Konzepte. Die Studierenden können grundlegende Begriffe des Business Intelligence auch im Zusammenhang mit den SAP-Systemen ERP und BW benennen, definieren und erläutern. Sie können darüber Auskunft geben, wie die Zusammenhänge zwischen Geschäftsstrategieentwicklung und dem BI sind. Die Studierenden sind in der Lage Projekte im Hinblick auf Business Intelligence und unter Einsatz der Systeme SAP ERP und SAP BI zu planen und durchzuführen. Die Studierenden können das in der Veranstaltung erworbene Wissen auf konkrete Fallbeispiele übertragen und in speziellen Fallstudien-basierten Übungen anwenden und vertiefen. Die Studierenden können aufgrund eines konkreten Informationsbedarfs für analytische Zwecke ein semantisches Datenmodell in einer gängigen Modellierungssprache erstellen und sind in der Lage dies in ein logisch-relationales Modell zu übertragen

Lehrinhalte

Integrierte Informationssysteme und ERP

Operative und dispositive Aufgabenbereiche im Unternehmen, Einordnung von Administrations- und Dispositionssystemen
Konzepte integrierter betrieblicher Standardsoftware, Auswahl und Einführung betrieblicher Standardsoftware, Anwendungsmodule und Architektur einer betrieblichen Standardsoftware am Beispiel von SAP, GUI / Erste Schritte anhand von Übungen im SAP System

Business Intelligence

Strategische und operative Managementprozesse, Business Analytics und Data Warehouse, Mehrdimensionale Datenanalyse, SAP Business Warehouse und HANA

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

IT-Governance

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 90h Gruppenarb./Projekt 30h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. rer. nat. Ina Schiering

Qualifikationsziele

Studierende haben Kenntnisse über IT Services und deren Integration in Geschäftsprozesse. Um einheitliche und überprüfbare Qualitäts-Standards in allen Phasen des Lebenszyklus von IT Services gewährleisten zu können und Compliance mit rechtlichen Anforderungen zu ermöglichen, haben die Studierenden einen Überblick über einsetzbare Referenzmodelle und Zertifizierungen. Die Studierenden sind in der Lage selbstständig die Anforderungen an die IT Governance in der Organisation zu ermitteln. Auf Basis dieser Anforderungen können Sie einschätzen welche Referenzmodelle die Anforderungen der IT Governance unterstützen können und können daraus Strategien für die Weiterentwicklung der IT Organisation ableiten. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die Sicht der IT Governance als Bestandteil der Governance im Unternehmen insgesamt zu betrachten.

Lehrinhalte

1. Einführung IT Governance
2. CMMI for Development
3. ITIL - Good Practices für das IT Service Management
4. COBIT - IT Governance Framework
5. Übersicht weiterer Referenzmodelle
6. IT Governance und aktuelle Trends in der IT

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Management Ethics

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 20h Selbststudium 130h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online BWL M.A. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats, englischsprachig	Prof. Dr. M. Kirspel

Qualifikationsziele

Nachdem die Studierenden das Modul erfolgreich abgeschlossen haben, sind sie in der Lage, ethische Probleme und Konflikte zu identifizieren und Regeln und Managementprozesse einzusetzen, um diese Probleme zu lösen. Die Studierenden können außerdem ethische Management-Kombinations-Methoden, die aus den Bereichen Psychologie, Philosophie und (Volks-) Wirtschaft entwickelt wurden, erläutern.

Die Teilnehmer zeigen in diesem Modul personale Kompetenz, in dem sie sich eigenverantwortlich und selbstdiszipliniert die einzelnen Lerneinheiten erarbeiten. Gleichzeitig zeigen sie ihre Fähigkeit zur Kooperation, Kommunikation und Konfliktbewältigung, in dem sie in verschiedenen Gruppenarbeiten sowie der gemeinsamen Bearbeitung von Fallbeispielen und Projektarbeiten, kooperativ und organisiert zusammenarbeiten. Die Studierenden erlangen ein Gespür für ethische Konflikte und können für ethische Probleme Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessengruppen entwickeln.

Lehrinhalte

1. Ethics in the World of Management
2. Ethical Theories
3. Homo oeconomicus
4. Ethical Decision Making
5. Ethical Dilemmas and their Impact on Management Decisions
6. Management Ethics and Rational Choice
- 7 The Impact of Economic Institutions on Ethics in Management
8. Stockholder or Stakeholder Management

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Requirements Engineering

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 80h Gruppenarb./Projekt 40h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. D. Frosch-Wilke

Qualifikationsziele

Die Studierende können die Bedeutung des Requirements Engineering für die Entwicklung hochwertiger auf die Kundenanforderungen ausgerichteter Softwaresysteme erklären. Sie können darüber Auskunft geben, wie die Einbettung des Requirements Engineering in die wesentlichen generischen Softwareprozesse erfolgt. Sie sind darüber hinaus in der Lage diese Einbettung kritisch zu diskutieren.

Die Studierenden können systematisch, kundenzentriert und unter Verwendung geeigneter Methoden und Werkzeuge Anforderungen an softwareintensive Systeme sammeln, analysieren, strukturieren, dokumentieren und verwalten. Dabei können Sie Anforderungen nicht nur natürlich sprachlich dokumentieren, sondern sind auch in der Lage eigenständig modellbasierte Dokumentationen auf Basis der Unified Modeling Language zu entwickeln.

Von einem Requirements Engineer werden besondere soziale und kommunikative Kompetenzen sowie die Fähigkeit verlangt, auch im Falle von Konflikten zielgerichtet im Sinne des Requirements Engineerings zu agieren.

Lehrinhalte

Einführung und Grundlagen
Ermittlung von Anforderungen
Dokumentation von Anforderungen
Validierung von Anforderungen
Verwaltung von Anforderungen
Begleitende Aspekte

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

IT-Sicherheit

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 30h Selbststudium 90h Gruppenarb./Projekt 30h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr.-Ing. U. Klages

Qualifikationsziele

Die Studierenden können die Bedeutung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes für die grundlegende Funktion einer Organisation sowie deren langfristigen Erfolg einschätzen und sind in der Lage, Organisationsziele hieraus abzuleiten.

Sie kennen die grundsätzliche Technologie von IT-Systemen und sind in der Lage, Bedrohungen auf diese Systeme einzuschätzen. Sie sind in der Lage, Schutzkonzepte für IT-Systeme für internen und externen Gebrauch zu entwerfen und ihre Umsetzung zu überwachen.

Die Studierenden sind in der Lage, sicherheits- oder datenschutzrelevante Vorfälle zu analysieren und sie technisch-juristisch zu bewerten.

Sie sind in der Lage, problemorientierte Vorgehensweisen zu entwickeln und Aufgabenstellungen der IT-Sicherheit/Datenschutz fundiert zu strukturieren und mit Lösungsansätzen zu versehen.

Lehrinhalte

1. grundlegende Architektur von IT-Systemen unter Sicherheitsaspekten
2. Nutzererwartungen an IT-Sicherheit
3. rechtliche Rahmenbedingungen
Datenschutz, Compliance, „G10“-Beschränkungen, Out-In-Sourcing, Provider-Privilegien/-Pflichten
4. Bedrohungsszenarien
5. Schutzmaßnahmen
IT-Sicherheitsstrategie, Managementmodelle, Auditing, Maßnahmen nach BSI-Grundschutz

In Abgrenzung zum Modul Wirtschafts- und IT-Recht wird hier insbesondere auf technische und informationsverarbeitende Themen eingegangen um die Realisierung rechtlicher Forderungen zu gewährleisten.

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Social Media Management

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich	15 Wochen	Pflicht	5	Präsenzstudium 20h Selbststudium 130h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online BWL M.A. online	Klausur (120 min) oder alternative gleichwertige Prüfungsform gemäß Prüfungsordnung Gewichtung: 1	Online-Lehrveranstaltung mit Lehrmaterial zum Selbststudium sowie Gruppenarbeiten und regelmäßige Videokonferenzen/Chats	Prof. Dr. M. Hardiman

Qualifikationsziele

Die Studierenden können die Veränderungen, die Social Media mit sich bringt, einschätzen und die Bedeutung von Social Media im Marketing darstellen. Die Studierenden können die wichtigsten Begriffe, Konzepte und Tools im Umfeld von Social Media erläutern.

Die Teilnehmer_innen wissen, was bei der Entwicklung von Social Media Zielen und Strategien zu beachten ist und wie Social Media in ein Unternehmen implementiert werden kann. Die Studierenden können eigene Social Media Zielsysteme und Strategien entwickeln, umsetzen und bewerten.

Sie können Social Media Krisen erkennen und können entsprechend reagieren. Sie können Social Media im Unternehmen verankern und Social Media in verschiedenen Unternehmensbereichen anwenden. Die Studierenden können mittels neuen Kommunikationskanälen konstruktiv diskutieren.

Lehrinhalte

1. Social Media Grundlagen
2. Ermittlung des Social Media Status von Unternehmen
3. Festlegung von Social Media Zielen
4. Ableitung von Social Media Strategien
5. Definition des Social Media Mix
6. Management von Social Media Krisen
7. Social Media Monitoring und Analytis
8. Integration von Social Media in Unternehmen

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund
Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Forschungsprojekt Wirtschaftsinformatik

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
3	laufend	15 Wochen	Pflicht	10	Präsenzstudium 30h Gruppenarb./Projekt 270h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Module dieses Studiengangs	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online BWL M.A. online	Kursarbeit / Referat Gewichtung:2	Online-Lehrveranstaltung Gruppen- oder Einzelarbeit, Videokonferenzen/Chats, Vortragspräsenz	zur Lehre gemäß Prüfungsordnung Berechtigte

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen

Die Studierenden können ein wissenschaftliches Forschungsprojekt konzipieren, durchführen, ihre Ergebnisse verschriftlichen und in den Stand der Forschung kritisch einordnen. Sie können eine systematische, kritische und internationale Literaturanalyse durchführen.

Personale Kompetenzen

Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden ihre Auffassung bzw. Standpunkt zu einem Forschungsthema sachgerecht vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen in ihre Argumentation einbeziehen und Lösungen durch Diskussion oder Teamarbeit gemeinsam erarbeiten

Die Auseinandersetzung mit den Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer. Daneben wird die Präsentationsfähigkeit der Teilnehmer durch die Vorträge (Zwischenpräsentationen) verbessert.

Lehrinhalte

Anleitung und Coaching der Studierenden zu den von Ihnen ausgewählten Themenstellungen.
Wissenschaftliche Begleitung der Studien bis zur Veröffentlichungsreife

Gruppenbildung zu ausgewählten Themen
Themenstrukturierung
Festlegung der Vorgehensweise
Aufgabenverteilung in der Gruppe
Literaturstudium
Empirische Datenerhebung und Analyse
Themenpräsentation
Kursarbeit als wissenschaftlicher Abschlussbericht

Ostfalia Wolfenbüttel und FH Kiel im VFH-Verbund

Wirtschaftsinformatik M.Sc. online

Masterarbeit und Kolloquium

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	studentische Arbeitsbelastung
4	laufend	26 Wochen	Pflicht	30 (25+5)	Präsenz + Kolloq. 60h Gruppen- oder Einzelarbeit 840h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / -dauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
bestandene Module, Zulassung	Wirtschaftsinformatik M.Sc. online BWL M.A. online	Hausarbeit Vortrag Gewichtung: 6 (5+1)	Gruppen- oder Einzelarbeit, Videokonferenzen/Chats, Kolloquiumspräsenz	zur Abnahme gemäß Prüfungsordnung Berechtigte

Qualifikationsziele

Fachkompetenz

Die Studierenden beherrschen berufsfeldbezogene, aktuelle und zukunftssträchtige wissenschaftliche Methoden, Strukturen und Instrumente, die in der Thesis auf eine reale Aufgabenstellung angewandt werden sollen, um eine Problemlösung zu entwickeln.

Die Studierenden beherrschen die Techniken, Methoden und Methodologien des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie können bekannte wirtschaftsinformatische Methoden hinsichtlich ihrer Eignung zur Problemlösung im Kontext der Thesis bewerten und bei Bedarf transferiert einsetzen.

Personale Kompetenz

Die Studierenden können mit ggf. Mitgliedern einer Organisation, zu der Aufgabenstellung Bezug hat, und dem Betreuer effektiv, effizient und human in verschiedenen Rollen zusammenarbeiten.

Die Studierenden können unklare und widersprüchliche Situationen bzw. offene Problemstellungen wissenschaftlich gestützt und selbstständig strukturieren und praktisch lösen. Sie können, obwohl nicht alle Facetten des Problems durchdrungen werden können ("Komplexität") und obwohl sich die betrachteten Einflussfaktoren auf eine Entscheidung doch in nicht-vorhergesagter Weise entwickeln können ("Unsicherheit"), Entscheidungen treffen bzw. vorschlagen.

Sie können sich neues (Fach-)Wissen aneignen und reflektieren/verändern Haltungen und Handlungsweisen im sozialen Kontext der Erstellung der Thesis.

Die Studierenden sind in der Lage sich und ihre eigene Arbeit völlig selbstständig und wissenschaftlich gestützt zu organisieren.

Das **Kolloquium** ist eine mündliche studienabschließende Prüfung, die sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Masterarbeit orientiert. Der Studierende soll die Masterarbeit kurz erläutern sowie die Ergebnisse vertreten und ggf. auch verteidigen. Auch soll der Studierende zeigen, dass er in der Lage ist, vom Gegenstand der Arbeit ausgehend weitere Probleme zu erkennen und für diese mit den im Studium erworbenen Kompetenzen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Lehrinhalte

Je nach fachlichem Kontext, Reflektionen, Audits